



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 35. Sitzung des Stadtrates

Datum: 23.05.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 20:07 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Dirnberger, Dominik

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Heil, Thorsten

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia

Peukert, Michael
Ponn, Barbara
Salcher, Thomas
Schneider, Dominik
Sippel, Dorothea
von Hagen, Michaela
Winberger, Lydia
Wuschig, Wolfgang
Zöller, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Wipiejewski, Isabell

Verwaltung

Dinkelmaier, Judith

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Anja
Koch, Martin
Wirth, Wolfgang

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- | | | |
|-------|--|-----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften | |
| TOP 2 | Aktuelle Viertelstunde | |
| TOP 3 | Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters | |
| TOP 4 | Bestätigung des neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof und seiner Stellvertreter | 2023/0066 |
| TOP 5 | Vorschlag Bürgerbeteiligungsrat: Einleitung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für die Allinger Straße | 2023/0068 |
| TOP 6 | Landtags- und Bezirkswahlen am 08.10.2023; "Erfrischungsgeld" für die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer | 2023/0065 |
| TOP 7 | Ernennung einer Beschäftigten zur stellvertretenden Standesamtsleitung | 2023/0059 |
| TOP 8 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße" im Bereich der Grundstücke FINrn. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße (technische Erweiterung)

hier: Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie Fassung des Billigungs-beschlusses | 2023/0060 |
| TOP 9 | Mitteilungen und Anfragen | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Stadträtin Arnold sowie die Stadträte Koch und Wirth seien entschuldigt. Die Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 28. März und vom 25. April wurden genehmigt. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

In der aktuellen Viertelstunde wies der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, darauf hin, dass die Amtszeit des nächsten Seniorenbeirats bis Mitte 2027 dauere. Dies müsse in dem von der Stadtverwaltung herausgegebenen Aufruf zur Bewerbung korrigiert werden. Der Vorsitzende versprach dies weiterzugeben und warb für eine Mitarbeit im Seniorenbeirat.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Baumeisterarbeiten für den Neubau Kinderhaus Mitterlängstraße an die Firma Glass GmbH aus Mindelheim vergeben worden sei.

TOP 4 Bestätigung des neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof und seiner Stellvertreter

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und bedankte sich bei Michael Viehhauser für den jahrelangen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof. Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

Der Stadtrat bestätigt den neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof, Herrn Timo Delbing, und seine Stellvertreter Herrn Mathias Callsen und Herrn Dietmar Stumvoll.

Herr Stumvoll hat innerhalb einer Frist von 1,5 Jahren ab Beginn der Amtszeit einen fehlenden Lehrgang mit Erfolg zu besuchen.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

TOP 5 Vorschlag Bürgerbeteiligungsrat: Einleitung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für die Allinger Straße

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort an den Sprecher des Bürgerbeteiligungsrates, Wolfgang Stagun. Dieser berichtete über die bisherige Arbeit des Gremiums und gab einen Überblick über die Themen, die bislang an den Rat herangetragen worden seien. In dieser Sitzung des Stadtrats wolle man das Thema „Radverkehr in der Allinger Straße“ darlegen. Ein Mitglied des Bürgerbeteiligungsrates erläuterte weitere Details zur aktuellen Situation in der Allinger Straße sowie zu möglichen Fragestellungen und Maßnahmen und nahm dabei auch Bezug auf das vorliegende Radverkehrskonzept. Da dieses Thema viele Bürgerinnen und Bürger in Puchheim betreffe und möglicherweise konfliktbeladen sei, empfehle der Bürgerbeteiligungsrat die Durchführung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens. Stadtrat Olschowsky erklärte, dass zunächst eine Stellungnahme der Verwaltung einschließlich einer rechtlichen Prüfung möglicher Maßnahmen erforderlich sei. Dies könne dann in ein Bürgerbeteiligungskonzept einfließen. Wichtig sei es auch, zu klären, welche Punkte des vorliegenden Radverkehrskonzepts schon umgesetzt oder beschlossen seien. Stadträtin Gigliotti erläuterte, dass sie als Privatperson und nicht als Stadträtin den Kontakt zum Bürgerbeteiligungsrat zu diesem Thema gesucht habe. Der öffentliche Raum gehöre nicht nur den Autofahrenden, sondern auch allen anderen Verkehrsteilnehmenden. Stadtrat Hoiß bat darum, zukünftig bei Beschlussvorlagen eine besser lesbare Schriftgröße zu wählen. Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl erklärte, dass vier zu klärende Fragen konkret genannt worden seien. Diese müssten mit der betroffenen Bürgerschaft diskutiert werden. Im Vorfeld sei die rechtliche Situation zu klären. Stadträtin Kamleiter bekräftigte, dass eine rechtliche Abklärung möglicher Maßnahmen erforderlich sei, um Ressourcen und Kosten zu sparen. Stadtrat Olschowsky ergänzte, dass die aufgeführten Fragen 1 bis 3 nicht Teil einer Bürgerbefragung sein könnten. Stadtrat Heil betonte, dass dies das erste Mal sei, dass ein Bürgerbeteiligungsverfahren durch den Bürgerbeteiligungsrat empfohlen werde und daher das weitere Verfahren noch unklar sei. Es müsse zunächst ein konkreter Vorschlag für ein Bürgerbeteiligungsverfahren erarbeitet werden, der dann dem Stadtrat wieder vorgelegt werde. Dritter Bürgermeister Hofschuster erklärte, dass es seiner Ansicht nach nun Aufgabe der Verwaltung sei, sich mit den vorgelegten Fragen zu beschäftigen und dem Stadtrat einen Vorschlag für das weitere Vorgehen zu unterbreiten. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Stadtrat in dieser Sitzung klären müsse, ob man ein Bürgerbeteiligungsverfahren zu diesem Thema wolle oder nicht. Nicht definiert sei, wie ein mögliches Verfahren gestaltet werde. Dies werde dann gegebenenfalls in einem nächsten Schritt ausgearbeitet. Stadt-

rat Leone verwies auf die Beschlussvorlage und erklärte, dass der Stadtrat nach der Ausarbeitung eines Konzeptes Änderungen beantragen oder das Konzept ablehnen könne. Stadträtin von Hagen pflichtete Stadtrat Leone bei und betonte, dass der Stadtrat lediglich entscheiden müsse, ob die Ausarbeitung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens weiterverfolgt werden solle oder nicht. Herr Stagun legte dar, dass der Bürgerbeteiligungsrat eine Bürgerbefragung zu diesem Thema durchführen wolle. Das entsprechende Verfahren müsse noch professionell ausgearbeitet werden. Dritter Bürgermeister Hofschuster regte an, den Beschlussvorschlag dahingehend umzuformulieren, dass klar werde, dass kein neues Verkehrskonzept erarbeitet werde und dass die Verwaltung einen Vorschlag für ein Bürgerbeteiligungskonzept ausarbeiten solle. Stadträtin Dr. Matthes betonte, dass die vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen sinnvoll seien, da der Beschluss so klarer formuliert sei. Der Vorsitzende bat um Abstimmung unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Einleitung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens hinsichtlich der verkehrlichen Situation der Allinger Straße und beauftragt die Stadtverwaltung mit dem Entwurf eines entsprechenden Bürgerbeteiligungsverfahrens.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 1 Anwesend 28 Befangen 0

TOP 6 Landtags- und Bezirkswahlen am 08.10.2023; "Erfrischungsgeld" für die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Auf Nachfrage von Stadträtin von Hagen erklärte Herr Tönjes, dass die zusätzliche Verpflegung für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer aus logistischen Gründen in diesem Jahr nicht leistbar sei. Stadträtin von Hagen bot an, dass die Fraktion der Freien Wähler die Bestückung und Verteilung der Verpflegungstüten unter Nutzung des dafür vorgesehenen Budgets übernehmen könne.

Beschluss

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für den Einsatz bei den Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 85 €. Sollte gleichzeitig ein Volksentscheid stattfinden, wird das Erfrischungsgeld nicht erhöht.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 7 Ernennung einer Beschäftigten zur stellvertretenden Standesamtsleitung

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

Der Stadtrat ernennt Frau Jean Hoffmann mit sofortiger Wirkung zur stellvertretenden Leiterin des Standesamts Puchheim.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

**TOP 8 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße" im Bereich der Grundstücke FINrn. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße (technische Erweiterung)
hier: Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behörden-beteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie Fassung des Billigungs-beschlusses**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

1. Vom Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 wird Kenntnis genommen.
2. Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt gefassten Einzelbeschlüsse zu den Anregungen und Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und bestätigt. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird entsprechend der gefassten Einzelbeschlüsse überarbeitet und erhält das Plandatum 09.05.2023.
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße" im Bereich der Grundstücke FINrn. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße in der Planfassung vom 09.05.2023 wird gebilligt.
4. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf der 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 54 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl berichtete, dass der Kreistag beschlossen habe, einen Energienutzungsplan auf Landkreisebene zu erstellen. Daher werde die geplante Ausschreibung der Stadt Puchheim für einen städtischen Energienutzungsplan zurückgestellt. Auf Nachfrage von Stadtrat Keil erklärte der Zweite Bürgermeister, dass man klären werde, ob der Landkreis in dieser Angelegenheit tätig werden dürfe und der Beschluss des Kreistages umsetzbar sei. Stadtrat Heil betonte, dass sich die Mitglieder des Lenkungskreises der Stadt bezüglich des weiteren Vorgehens nochmal austauschen müssten, da einige Punkte des geplanten städtischen Energienutzungsplanes im Plan des Landkreises nicht platziert werden könnten.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 35. Sitzung des Stadtrates um 20:07 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski